

Dezernat III
802343

. November 2005
☎ 31-3606 /ki
Fax 31-3975
E-Mail: bianca.kindinger@wiesbaden.de

SV 05-F-01-0065

An die
Vorsitzende
des Ausschusses für
Schule und Kultur

über

Magistrat

**Bericht zum Thema: Kulturpark Schlachthof
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 06.09.2005 -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Neugestaltung des ehem. Schlachthofgeländes im Bereich des neuen Parkplatzes Salzbachau wurde vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften geplant und umgesetzt, die Planung für diesen Bereich endet mit der Verlängerung der Sichtachse der Gartenfeldstraße von der Mainzer Straße aus kommend. Hier endet auch der beleuchtete Rad- und Fußweg.

Bei dem nicht beleuchteten Teilstück handelt es sich lediglich um eine provisorische Verbindung zwischen dem Rad- und Fußweg und dem ehem. Schlachthofgelände auf Höhe des KuK-Gebäudes. Die endgültige Wegeföhrung in diesem Bereich wird im Rahmen der Planungen zum Kulturpark festzulegen sein. Dem trägt die bauliche Ausführung der provisorischen Verbindung Rechnung, die einen wahrscheinlichen Rückbau bereits berücksichtigt.

Bezugnehmend auf Nr. 3 des Beschlusses Nr. 0081 vom 15.09.2005 weise ich darauf hin, dass es sich bei dem Schlachthofgelände nicht um eine öffentliche Fläche handelt, sondern um Privatgelände der Landeshauptstadt Wiesbaden. Im Übrigen ist KuK e.V. vertraglich zur Müllbeseitigung im Umfeld verpflichtet, sofern der Müll auf Veranstaltungen bei KuK e.V. zurückzuführen ist.

Die neue energetische Versorgung des von KuK e.V. genutzten Gebäudes und des Wasserturms wird vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften in Zusammenarbeit mit ESWE geplant und umgesetzt. Die aktuellen Planungen sehen einen Baubeginn im Frühjahr 2006 vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Müller
Stadtkämmerer

W:\Dezernate\Anfragen Ausschüsse\2005\ki Schlachthof Stromversorgung Beleuchtung Mülleimer.doc